



Medienmitteilung

« Hütet Euch am Morgarten – Schützen und Schützinnen aus der ganzen Schweiz, seid herzlich willkommen »

Zum 106. Mal treffen sich, am **Freitag, 15. November 2019, am Tage vor St. Othmar, 1'400** Schützen und Schützinnen aus allen Landesgegenden zum anspruchsvollen Schiesswettkampf am Morgarten im Aegerital. Es ist das grösste historische Schiessen unseres Landes und über 300 Gäste und eine Vielzahl von Sympathisanten, Angehörigen und Schlachtenbummler geben sich die Ehre an diesem ehrwürdigen Anlass teilzunehmen.

Auch dieses Jahr gibt es einige **Neuerungen und Aspekte**, die diesen Anlass jeweils zum Unikat machen. Der Anlass erhält eine neuzeitliche «*social-media touch homepage*» (www.morgartenschiessen.ch) mit einem integrierten, digitalen Anmeldeprozess. Dieser erleichtert nicht nur das Anmelden der Gruppen und Schützen, sondern vereinfacht die Schiessbüro-Administration merklich.

Im **Schiessbetrieb** dürfen wir 2019, nebst der ordentlichen 129 Gruppen erfreulicherweise 11 Gruppen aus der Armee begrüssen, ist doch das wettkampfmässige Schiessen nach wie vor ein wichtiger *raison d'être* der Schweizer Armee.

Um die Mittagszeit wird der Präsident der Morgarten-Schützenkommission, alt Regierungsrat Urs Hürlimann, rund 350 Ehren-Gäste, Freunde und Sympathisanten des Morgartenschiessens im Festzelt neben der Hütte willkommen heissen. Unter dieser Gästeschar wird **die Schützenkönigin** des diesjährigen *Zürcher Knabenschiessens*, die 16 jährige *Neva Menz aus Zollikon ZH*, begrüsst werden. Sie wird begleitet von ihrem Vater und in einer Wettkampf-Gruppe mitschiessen.

Anschliessend wird in der hist. Morgartenhütte das traditionelle «*Ordinäri*» aus der bewährten Hüttenküche von *Heidy und Peter Merz*, serviert. Nach dem Essen sorgt die originelle «**Buuremusig**» aus Baar, direkt vor der Hütte, mit einem Konzert für musikalische Unterhaltung. In den Festzelten, auf dem Vorplatz läuft derweil das kameradschaftliche Händeschütteln, das siegesfreudige Zuprosten, untermalt von aussagekräftigen Schützengesprächen.

Von den grosszügigen Sponsoren, Gönner und Sympathisanten sowie auch den «Freunden des Morgartenschiessens» erhält die organisierende Kommission die finanziellen Mittel, welche für die Durchführung eines solchen Grossanlasses unentbehrlich sind.

Das *Gästeprogramm*, der aufwendige Verkehrsdienst und weitere kleinere logistische Aspekte können mit diesen wertvollen Mitteln abgedeckt werden. Die Schützen werden mit diesen Kosten **nicht** belastet.

Pünktlich um 16:15 eröffnet der Präsident *Urs Hürlimann* die **Morgarten-Schützengemeinde** mit dem Einmarsch der Fahne und Singen der Landeshymne. Der diesjährige *Festredner* kommt aus dem



Kanton Genf in der Person von Herrn **Andreas Stricker**, Trésorier der ehrwürdigen *Arquebuse et de la Navigation de Genève*. Als Vizepräsident der historischen Schützen Schweiz wird er das illustre Publikum kompetent und umfassend über die **Zukunft der historischen Schiessens in der Schweiz** orientieren.

Der eigentliche Höhepunkt für die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen erfolgt am Ende der Schützengemeinde, dem *Absenden* und *Ehren* der erfolgreichen Schützen und Schützinnen sowie den Gruppen. Dem Sieger am Morgarten wird, durch den verantwortlichen Schiessleiter Peter Müller, die Bundesgabe der Eidgenossenschaft: ein *neues Sturmgewehr 90*, überreicht. Die besten Schützinnen und Schützen erhalten das begehrte Morgarten-Kranzabzeichen sowie die Sieger in den Einzelgruppen den begehrten Morgarten-Landsknechtbecher.

Mit einem schmackhaften **Helferessen** am frühen Abend, wird den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, Zeigern und Mitarbeitern, die Wertschätzung und der Dank gezeigt. Manch einer begibt sich mit tollen Erlebnissen und bleibenden Erinnerungen alsbald auf den Heimweg.

Es lebe das Morgartenschieszen 2020 !

« Hütet Euch am Morgarten ! – Traget Sorge zu den Werten unserer Schweiz ! »

Das historische Morgartenschieszen Das erste Morgartenschieszen fand im Jahre 1912 statt und wurde bis heute zum 105. Mal in Morgarten, in der Gemeinde Oberägeri durchgeführt. Das Morgartenschieszen gehört mit rund 1'200 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz zu den grössten und historisch wichtigsten Schiessen der Schweiz. Neben 10 Sektionskränzen, welche als Auszeichnung vergeben werden, erhält der beste Schütze jeder Gruppe den Morgarten-Landsknechtbecher. Das höchste Einzelresultat ergibt den «MorgartenMeisterschützen». Die Sektion mit dem höchsten Gruppenresultat erhält die Morgarten-Standarte und die beste zugerische Gruppe den vor Jahren von ehemaligen Kommissionsmitgliedern gestifteten Morgarten-Wanderbecher für ein Jahr in ihre Obhut.

Weitere Infos sowie Logo und Bilder finden Sie unter:

www.morgartenschieszen.ch

Zug, 22. Oktober 2019

Medienkontaktstelle

Morgartenschützenverband Zug

John Hüsey Vizepräsident, Leiter Presse

6300 Zug

presse@morgartenschieszen.ch

Das diesjährige 106. Morgartenschieszen findet am Freitag, 15. November 2019 statt